

Landeskirchenamt · Postfach 41 02 60 · 34114 Kassel

**Landeskirchenamt**

**Dr. Anja Berens**  
Sprecherin der Landeskirche

Unser Zeichen:  
Unsere Nachricht vom:

Tel.: 0561 9378-272  
Fax: 0561 9378-450  
Anja.Berens@ekkw.de

Datum: 6. Dezember 2023

## **Cocktails in der Kirche, Kultur und Kreatives**

### **Innovationsfonds der EKKW unterstützt zehn neue Projekte – 1 Mio. Euro jährlich**

Eine Kirche voller Sterne, eine Pfarrerin mit Küchenschürze statt Talar, Cocktails im Gottesdienst: Zehn neue Projekte der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) erzählen auf innovative und mutige Art und Weise von der christlichen Botschaft. Dafür werden sie belohnt: Sie erhalten Fördermittel aus dem Innovationsfonds der EKKW, den die Landeskirche 2022 eingerichtet hat. Mit bis zu einer Million Euro jährlich insgesamt unterstützt sie neuartige Aktionen in ihren Gemeinden und Einrichtungen. Pro Jahr gibt es zwei Ausschreibungen.

Ein zwölfköpfiger Vergabeausschuss hat alle 15 Bewerbungen, die in der zweiten Ausschreibungsrunde 2023 eingegangen waren, gesichtet und beraten. Zehn Vorhaben erhielten nun eine Zusage erhalten und freuen sich über Förderungen in unterschiedlicher Höhe. „Es geht darum, Neues zu wagen, Kontaktflächen zu bieten und die Ausstrahlung der Kirche zu stärken“, sagt Dr. Gabriele Stahl, Innovationsbeauftragte der EKKW. Sie freut sich über die Vielfalt der Ideen, um Kirche neu zu gestalten. Als Teilaspekt des Reformprozesses unter dem Motto „Kirche bewegt“ ermutigt der Fonds Gemeinden, an ihrer Zukunft aktiv und kreativ mitzuwirken und als Kirche an neuen Orten sichtbar zu werden.

*Folgende Projekte werden 2023 im zweiten Ausschreibungsverfahren gefördert:*

**Weihnachtskirche** (Referat Gemeindeentwicklung und Missionarische Dienste und Ev. Christusgemeinde, Fulda)

Die Weihnachtskirche in Fulda eröffnet in dieser Adventszeit einen spirituellen Erlebnisraum, in dem die Besucherinnen und Besucher der Frage „Wonach suchst du?“ nachgehen können. Dazu gibt es eine Multimedia-Inszenierung und besondere Gestaltung des Kircheninnenraums, interaktive Elemente und offene Räume für Begegnungen. Im Mittelpunkt steht dabei der Stern aus der biblischen Weihnachtsgeschichte. Mehr zum aktuellen Projekt unter [www.weihnachtskirche.com](http://www.weihnachtskirche.com)

**Konfi-Camp XXL** (Ev. Kirchengemeinde Herrenwald, Stadtallendorf)

Bei dieser neuen Form der Konfirmandenarbeit wird nach einer Kennenlernphase in der eigenen Gemeinde ein 12 bis 14-tägiges Konfi Camp XXL an einem besonderen Ort und in den

Sommerferien angeboten. Dabei erleben junge Menschen Gemeinschaft im Glauben, Freude am Christsein und können neu von Kirche begeistert werden.

**Theatergottesdienste** (Kantorin Eva Gerlach-Kling und Friederike von Krosigk, Pfarrer Dr. Thorsten Waap für den Ev. Kirchenkreis Hersfeld Rotenburg)

Mit Musik und Schauspiel werden besondere Gottesdienste gefeiert und biblische Inhalte neugestaltet. Dabei werden Figuren aus der Bibel, Kirchen und Zeitgeschichte lebendig. Es geht um die kreative Vermittlung von Glaubenthemen und dem Bezug zu unserem Leben. Eigens komponierte oder arrangierte Lieder und Musikstücke erklingen. Theatergottesdienste verbinden Tradition und Moderne und sind ein Angebot für Gemeinden der EKKW.

**Herzlich Evangelisch – Servicebüro** (Kooperationsraum Fulda Mitte)

Im Zentrum von Fulda eröffnet im Frühjahr 2024 ein modernes, gut zugängliches Servicebüro, in dem viele kirchliche Anfragen zentral und zeitnah bedient werden können. Dabei sind sofortige Buchungen von Terminen für Taufen, Trauungen oder Gemeinderäumen möglich sowie Seelsorge oder andere Beratungsgespräche vor Ort.

**Kirche der Bücher** (Christian Trappe, Ev. Kirchengemeinde Gewissenruh, Wesertal)

Die Waldenserkirche in Gewissenruh soll zur Kulturkirche im ländlichen Raum mit neuen literarischen Veranstaltungsformaten entwickelt werden. Geplant sind regelmäßige Lesungen und besondere Veranstaltungen zu kirchlichen Festen. Zudem sollen Lesungen zu Kinder- und Jugendbüchern zur allgemeinen Leseförderung als außerschulischer Kontakt beitragen.

**Dreh- und Ankerpunkt** (Ev. Kirchengemeinde Neuenstein)

In einem ländlichen Raum von 8 Ortsteilen mit 7 Kirchen soll die Kirche im ostthessischen Obergeis als ein zentraler Ort modern gestaltet werden. Damit sollen neue und bewährte Formate besonders für Jugendliche und für Mehrgenerationenprojekte möglich gemacht werden. Neue Kontaktflächen entstehen und interaktive Veranstaltungen erweitern die Zielgruppen.

**Digitales Schaufenster – Kur- und Klinik-Seelsorge** (Ev. Kirchengemeinde Wildunger Waldhöfer)

Die Kurseelsorge im Kur- und Klinikort Reinhardshausen gestaltet in der Lukaskirche ein Angebot für die Menschen, die sich für diese besondere Zeit in den umliegenden Kliniken aufhalten. Mit 3 digitalen Schaufenstern sollen sowohl aktuelle Veranstaltungen besser beworben als auch Übertragungen in den Außenbereich ermöglicht werden.

**Achtung, heiß und heilig** (Ev. Studierendengemeinde Kassel)

Bei gemeinsamen Kochabenden kommen eine Pfarrerin und ein Koch mit jungen Menschen ins Gespräch. Es gibt einen thematischen Mittelpunkt des Abends; davon wird in sozialen Medien auszugsweise berichtet. Diese Form der aufsuchenden Seelsorge kann stattfinden bei einzelnen jungen Menschen oder auch in einer WG.

**Nahbar** (Ev. Studierendengemeinde Kassel)

Wenn sich die Cross Jugendkulturkirche zur Bar verwandelt, gibt es einen Gottesdienst als interaktives Gesprächsformat mit persönlichen Gedanken, Live-Musik und Cocktails. Dabei bringen sich viele junge Erwachsene als Ehrenamtliche ein und gestalten das Format mit. Es gibt Elemente, die eine aktive Beteiligung unter anderem in digitaler Form ermöglichen.

**Musiker und Influencer – Soziale Medien für Jugendarbeit** (Jonny vom Dahl, Michael Koch Kooperation mit Kirchenkreis Marburg)

Michael Koch und Jonny vom Dahl wollen die Präsenz der EKKW-Jugendarbeit in den sozialen Medien erhöhen. Durch die Verzahnung von eigenen thematischen Beiträgen und Veranstaltungen im Rahmen der EKKW-Jugendarbeit sollen Synergien erzeugt und die Reichweite

erhöht werden. Ein neuer Account ist geplant. In den kommenden zwei Jahren sollen junge Menschen zum Mitmachen und Weiterführen gewonnen werden.

**Hintergrund: Innovationsfonds der EKKW**

Der Innovationsfonds der EKKW fördert neue Projekte aus Gemeinden, Kirchenkreisen, Kooperationsräumen und landeskirchlichen Einrichtungen. „Die Vorhaben sind thematisch völlig offen und sollten einen inhaltlichen, räumlichen oder organisatorischen Bezug zur Landeskirche aufweisen“, erläutert Innovationsbeauftragte Stahl. Pro Jahr gibt es zwei Ausschreibungen, zum 30. April und zum 30. August. Die Projekte können maximal bis zu 3 Jahren unterstützt werden. Im Frühjahr 2023 wurden bereits neun innovative Vorhaben gefördert.

Ein Vergabeausschuss aus 12 Personen trifft sich jeweils im Frühjahr und im Herbst, um die Bewerbungen zu bewerten und über die Förderung zu entscheiden. Mindestens sechs Mitglieder des Vergabeausschusses müssen hauptberuflich im kirchlichen Dienst stehen oder Mitglied eines kirchlichen Leitungsorgans sein. Die anderen sechs Mitglieder sind Externe, die sich mit ihrer jeweiligen beruflichen Expertise einbringen.

**Mehr zum Thema** und den bereits geförderten Projekten gibt es auf der Homepage der Landeskirche unter [www.ekkw.de](http://www.ekkw.de)